

Liedermacher begeht 75. Geburtstag

Längst kein grauer Wolf

Wolf Biermann sagt als Künstler seine Meinung. Damit war er nicht zuletzt der DDR-Führung ein Dorn im Auge. In diesem Monat wird der Liedermacher 75 Jahre alt.

Er gehört zu Deutschlands bekanntesten Liedermachern und steht gleichzeitig wie kaum ein anderer auch für die Geschichte dieses Landes. Was Geburtstage angeht, dürfte Wolf Biermann deshalb wohl auch vor allem sein vierzigster noch in Erinnerung sein. Kurz zuvor durfte der Liedermacher, der in der DDR mit einem Auftrittsverbot belegt war, in Köln spielen. Einen Tag darauf gab die Staatsführung seine Ausbürgerung bekannt. Aus Protest verließen in der Folge weitere Künstler die DDR, darunter Eva-Maria Hagen, Katharina Thalbach und Manfred Krug.



Foto: Marco Maas/fotografirma.de

Wolf Biermann beim Dichtertreffen „Lauter Lyrik“ im November 2008.

Wolf Biermann setzte seine Karriere in der Bundesrepublik fort und erhielt im wiedervereinigten Deutschland zahlreiche Preise und Ehrungen, darunter auch das Große Bundesverdienstkreuz. Am 15. November feiert der Ehrenbürger der Stadt Berlin seinen 75. Geburtstag.

Uwe Seeler galt als bester Mittelstürmer

„Uns Uwe“ wird 75

Uwe Seeler gilt als bodenständig und aufrichtig. Während seiner Karriere als Nationalspieler erhielt er nur ein einziges Mal einen Platzverweis. Am 5. November feiert ganz Hamburg den 75. Geburtstag seines Fußball-Idols.

Uwe Seeler ist Ehrenbürger von Hamburg und bis heute einer der beliebtesten Sportler der Hansestadt. Anders als viele seiner Kollegen war der Mittelstürmer nie in irgendeine Skandale verwickelt. Er hielt dem Hamburger Sport-Verein (HSV) auch dann noch die Treue, als ihm der Konkurrent Inter-Mailand eine Gage von 1,2 Millionen D-Mark bot. Das haben ihm die Fans bis heute nicht vergessen. Ein Beleg für seine Beliebtheit ist auch die vier Tonnen schwere Bronzenachbildung seines rechten Fußes, die seit 2005 vor dem Stadion des HSV steht. Am 5. November dürfte auf dieser Skulptur die eine oder andere Kerze brennen. An diesem Tag wird Uwe Seeler 75 Jahre alt.



Foto: Ulrich Perrey / dpa

Auf großem Fuße: Uwe Seeler balanciert auf der 3,50 Meter hohen Nachbildung seines „wichtigsten“ Körperteils.

Simon & Garfunkel werden jeweils 70 Jahre alt

Geburtstagsfeier im Duett

Paul Simon und Art Garfunkel bildeten eines der erfolgreichsten Gesangs-Duos. Mit einfühlsamen Liedern wie „The Sound of Silence“ oder „Bridge over Troubled Water“ begeisterten sie weltweit Millionen. Nun feiern beide Musiker kurz hintereinander ihren 70. Geburtstag.

Als Dustin Hoffman 1968 in dem Film „Die Reifeprüfung“ den Verlockungen einer verheirateten Frau erlag, lieferten Simon & Garfunkel die passende Musik. Der Titelsong „Mrs. Robinson“ gehört bis heute zu ihren bekanntesten Stücken. Die Nachricht von der Trennung der überaus erfolgreichen Musiker traf die Fans kurz darauf umso härter. Paul Simon, der nahezu alle Lieder des Duos komponiert hatte, konzentrierte sich in der Folge auf seine Solo-Karriere, während Art Garfunkel sein Glück als Schauspieler suchte.

Erst 1981 standen die zerstrittenen Freunde, die bereits zu Schulzeiten Musik gemacht hatten, wieder gemeinsam auf einer Bühne. Das Konzert von Simon & Garfunkel lockte über 500 000 Zuschauer in den New Yorker Central Park. Ein für diesen Abend angesetztes Feuerwerk musste angesichts der Menschenmenge abgesagt werden. Für Gänsehaut war dennoch gesorgt, denn bereits nach den ersten auf der Gitarre



Foto: Oliver Berg/dpa

Im Jahr 2004 traten Simon & Garfunkel während ihrer Abschiedstournee zuletzt gemeinsam in Deutschland auf.

gezapften Klängen erhellte ein Meer aus brennenden Feuerzungen den Stadtpark.

Nachdem Paul Simon bereits am 13. Oktober seinen 70. Geburtstag beging, kann er Art Garfunkel nun am 5. November zu dessen Jubiläum gratulieren. Älterwerden war dabei für beide schon sehr früh ein Thema. Vielleicht haben sie auch deshalb ihre Abschieds-

tournee nach dem Lied „Old Friends“ benannt. Darin heißt es an einer Stelle:

Kannst du dir vorstellen, wie wir in vielen Jahren friedlich nebeneinander auf einer Parkbank sitzen? Fast unvorstellbar, einmal 70 Jahre alt zu sein.

Nun ist es wahr geworden. Herzlichen Glückwunsch!



Prominente engagieren sich

Rockers mit Herz für Kinder

Der Musiker Peter Maffay steht eher für die rauen Töne. Doch hinter der harten Schale des Deutschrockers schlägt ein weiches Herz. Als Schirmherr steht er der Tabaluga-Kinderstiftung vor, die pro Jahr rund 500 Kinder und Jugendliche individuell betreut.

Reibeisenstimme und Lederjacke – so kennt man den aus Rumänien stammenden Rocker. Doch Peter Maffay hat seit seinem ersten Erfolgsalbum „Steppenwolf“ längst bewiesen, dass es ihm um mehr geht, als nur auf der Bühne den harten Kerl zu geben. Der 62-Jährige ist politisch engagiert und bringt sich unter anderem in der Friedensbewegung aktiv ein. 2005 gab der Sänger ein Konzert vor deutschen Soldaten in Afghanistan.

Darüber hinaus stellt Maffay durch verschiedene Stiftungen Gelder für soziale Projekte zur Verfügung. So hat er unter anderem auf Mallorca einen Bauernhof errichtet, auf dem traumatisierte Kinder aus aller Welt für zwei Wochen kostenlos Ferien machen können. Für sein soziales Engagement erhielt der Künstler bereits 1996 das Bundesverdienstkreuz.

Zusätzlich ist Peter Maffay



Foto: Tobias Hase/dpa

Peter Maffay (li.) mit Bettina Wulff (re.), der Frau des Bundespräsidenten, die sich vor Ort über die Arbeit der Tabaluga-Kinderstiftung informierte.

Schirmherr der Tabaluga-Kinderstiftung. In deren Projekten werden Kinder betreut, die eine schwere Krankheit, den Verlust des Elternhauses oder sexuellen Missbrauch erfahren

haben. Die Stiftung schafft für diese traumatisierten Kinder wieder lebenswürdige Bedingungen und gibt ihnen wieder ein Stück ihrer Würde und ihrer Lebensfreude zurück.